



Checkliste für den Einsatz als Kampfrichter/-in Dreisprung

1. Anreise bis 45 Minuten vor dem Wettkampf, Teilnahme an KR - Besprechung
2. Anlaufen außerhalb der Anlaufbahn = Kein Fehlversuch
3. Anlaufmarkierung nur außerhalb der Anlaufbahn; **Kreide nicht erlaubt !**
4. Sprungfolge: Rechts, rechts, links oder links, links, rechts
5. Bodenberührung durch Schwungbein erlaubt
6. Aufsprung beim Hopp und Step außerhalb der Sprungbahn = Kein Fehlversuch
7. Abspringen vor dem Balken = Kein Fehlversuch

8. Fehlversuche

- a) Wettkämpfer läuft durch; **Beachte:** Angedeuteter Absprung am Absprungbalken = Sprung messen
- b) Bodenberührung beim Absprung jenseits der Absprunglinie (= sichtbar!!!)
- c) Absprung vollständig seitlich neben dem Absprungbalken, gleich ob vor oder hinter der verlängerten Absprunglinie
- d) Bodenberührung zwischen Absprunglinie und Sprunggrube
- e) Landung nicht in der Sprunggrube = Nicht messen - Fehlversuch
- f) Berührung des Bodens außerhalb der Sprunggrube bei der Landung und dieser Punkt liegt näher zur Absprunglinie als der für die Messung maßgebliche Eindruck in der Sprunggrube
- g) Erster Kontakt mit dem Boden beim Verlassen der Sprunggrube liegt näher zur Absprunglinie (= zum Absprungbrett gehen)

Tipp: Bei Unklarheiten über die Gültigkeit eines Sprunges immer messen, protokollieren und anschließend Entscheidung des Schiedsrichters einholen.

9. Messen

- a) Festlegen des letzten Eindruckes zur Absprunglinie (0-Punkt), der durch irgendeinen Körperteil entstanden ist
- b) Messen vom 0-Punkt senkrecht zur Absprunglinie oder deren Verlängerung
- c) Ablesen der Leistung an der Absprunglinie
- d) Angeben der Leistung in vollen Zentimetern (sonst abrunden); Zahlen einzeln und mit Blick zum Protokollführer ansagen; **Tipp:** Protokollführer wiederholt die Zahlen (Bsp.: 10,23m = eins-null-zwo-drei)